



## ADRIEN PERRUCHON

### Dirigent

„Selten erlebt man einen Nachwuchsdirigenten, der seine Bewegungen schon so ökonomisch einsetzt, so präzise und unprätentiös, und damit volle Wirkung erzielt.“

Hamburger Abendblatt

Mit seinem aufsehenerregenden Debüt beim Orchestre Philharmonique de Radio France stellte der junge Franzose Adrien Perruchon erstmals eindrucksvoll sein außergewöhnliches musikalisches Talent unter Beweis, das er fernerhin einsetzt um mit MusikerkollegInnen weltweit wunderbare musikalische Erfolge zu erzielen. In dem Sinne arbeitet Perruchon regelmäßig mit Orchestern wie dem Orchestre National de Montpellier, the Orchestre National de Lorraine, dem Orchestre de Chambre de Lausanne, WDR Funkhausorchester, Mozarteumorchester Salzburg sowie den Wiener Symphonikern, die er für sein Debüt am renommierten Musikverein, sowie auf Deutschlandtournee mit Hilary Hahn dirigierte. Zudem arbeitet er regelmäßig mit angesehenen Solisten wie Pierre-Laurent Aimard, Gautier Capuçon, Augustin Hadelich, Edgar Moreau und Jean-Yves Thibaudet.

Höhepunkte der näheren Vergangenheit inkludierten Perruchons Debüt beim Los Angeles Philharmonic, sowie dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Orchestre de l'Opéra Nice Côte d'Azur, Symfonieorkest Vlaanderen, Sofia Philharmonic, NDR Radiophilharmonie Hannover sowie dem Osaka Symphony und Tokyo Philharmonic Orchestra. Die wunderbare Beziehung zum Orchestre Philharmonique de Radio France setzt er ebenso fort, wie zum Orchestre de Chambre de Paris mit dem er im Frühjahr auf Europatournee gemeinsam mit dem französischen Ausnahmecellisten Gautier Capuçon gehen wird.

In der Oper arbeitet Perruchon eng mit François-Xavier Roth an der Oper Köln. Dort dirigierte er Vorstellungen von Produktionen wie *Benvenuto Cellini* (Berlioz), *La Bohème* (Puccini), *Don Giovanni* (Mozart) sowie Ravels *L'Heure Espagnole / L'Enfant et les Sortilèges*. In der laufenden Saison leitet Perruchon eine Opera Jenue Public Adaption von Rossinis Opera Buffa *Il Barbieri die Siviglia* inszeniert von Damien Robert, die als Koproduktion des Théâtre des Champs-Élysées in Paris mit Opernhäusern in ganz Frankreich initiiert wurde.

Bereits vor seiner Karriere als Dirigent arbeitete Perruchon regelmäßig mit Künstlern wie Daniel Barenboim und Claudio Abbado zusammen. An verschiedenen europäischen Opernhäusern assistierte er zudem renommierten Dirigenten wie Alain Altinoglu mit dem er unter anderem bei den Salzburger Festspielen an *Don Giovanni* mit den Wiener Philharmonikern arbeitete. Eine enge Zusammenarbeit verbindet Perruchon außerdem mit François-Xavier Roth sowie Esa-Pekka Salonen, dem er beim Festival d'Aix-en-Provence (*Pélleas et Mélisande*), sowie dem Chicago Symphony, Swedish Radio Symphony sowie dem Philharmonia Orchestra in London assistierte.

1983 in Annecy geboren begann Perruchon seine musikalische Ausbildung zunächst auf dem Klavier bevor er sich dem Fagott und später dem Schlagzeug widmete. Seit 2003 war er Solo-Schlagzeuger beim Orchestre Philharmonique de Radio France und anschließend auch beim Seoul Philharmonic Orchestra. Beide Positionen hielt Perruchon bis 2016 inne.

**SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.**